

# Unterhaltungs Beilage des Wiesbadener Zagblatts.



# Pfingiten.

Bon Ernst Smithanders.

Tiefblau krablt der dimmel. Leise wiegen kich lachend grilne Zweige über unserm Dauvt, und der Flieder blübt. blübt überall in berauschender Bracht. Die Kastanien baben tausend weise, feitliche Kerzen ausgestedt. Es ist ringsum ein Zwitchern und Singen und Summen in der Luft. Modin man blick, alles lündet Schönbeit und Glüd. — Es ist Pfinasten, das Fest von Kreude, Lenz und Liebe, es sind die Tage, die uns die Erfüllung iener Dichterverbeitung bringen: "Run armes herze, lei nicht bang, nun muß sich alles, alles wenden!"

Mun armes Serse, lei nicht bang, nun muß sich alles wenden!"

Angesichts all dieser Schönbeit ringsumber, dieser Liebessieier in der Natur, können wir Menlchen da anderes als kreude süblen und mit allen Lebewesen das selige Gesühl der Liebe teilen? Sicherlich alübt in dieser Zeit der göttliche Funke im Menlchen am reinken denn nie ist der Menlch io gant, lo dilfsbereit und selbstlos, als wenn er glüdlich ist und hreude und Liebe empfindet. Es bat gewiß seine kiesen Gründe, daß man seit Jahrbunderten diese scheiert hat.

In diesen ichonen Junitagen würen wir Menichen das Leben am intensivsten, Freude und Leid kommer uns dann am früsstlich aum Bewußtein Kie können wir Glüd se voll und seits und den Sentenend, nie empfinden wir aber auch den Schmers so deise und brennend, nie macht uns Etnlamfeit io traurig als in dieser Beit, wo iedes sedendige Wesen den beihen Wunsch zu machen.

in diese Beit, wo iedes lebendige Welen den beihen Wurlich fact, leiner Freude Ausdruck zu geben, zu teilen und glücklich zu machen.

Sett silt es, des Lebend sonnige Tage des Jahres schonere dalite in vollen Jügen zu genießen. Kurz ist das Leben! Die Blüten, die iest aus dem braunen Ralen der Heibe dervoriprießen. The welfen nur zu schnen! Lasiet den Ernit des Lebens demen, die binter Klostermauern gesen den Genuß und die Enttäuschunger diese Jaheins lich abgeschildisch haben!" Das warer die Gedanken, die dem Jüngklinge, dem Ranne, dem Mädden und der Arau des deutschildisch gestellichen kaben. Wittelasters kamen, sobald die Kirche das Vonl ereator spiritus" zu lingen anfira, lind sie die einsichtsvolle Erzsieherin der germanischen Bölder, die Kirche verschwichte es nicht, an der allgemeinen Freude teilsunehmen, die die Bfinastiage bei ihrem Eigzuge diwilkommnete. Das Gottesdaus selbst wurde mit Waierwschlich geschwicht der Eftrich seinen gleicht wurde mit Waierwschlich geschwicht der Eftrich seinen Gestalten der Bischöse oder der Kitter mit Kalmus wertlich bestreut. Durch die Seisse des Luminacht können mitzeinander abwechselnd, die belderen doer dumpferen Stimmen ber Glosen, mit dem lauen Weben ihren Kriedens und Kreubengruß tragend auch zu der Armsten Dütze. Eine Gülle non Lust durchwogie diese ganze Krüblinasseit und in großer Renge treien Keite der alten Festeslust noch beute uns entzegen, wenn wir uns pur ein wenig in das Studium der Etten und Bolfsaltertümer vertiesen.

Und is seiern wir wieder einmal Bfingsten wie alle Indien es, sür einige Erunden Renksen, nur Renisen zu keine Indie ides Jahr erköseint es us als sei die Welt dieses mal ichden es, sür einige Erunden Renksen, nur Renisen zu ließen der Geschlechter der Welt wird. Die elegische wind isches Jahr erköseint es us als sei die Welt dieses mal ichden wenn die Krüber einerbinden mit sone dien Welten welten diese Krüber wenn die der Welt wird. Die elegische kan die kallen wenn die Krüber es das enwischen in dans dem Minne aller Geschlechter Darum

# Der heilige Bote.

Bon Arthur Gilbergleit.

Da wir fromm ben Opfertisch umsahen, Kam ein Wanbersmann entlang die Strahen, Barbauptboch und mantelsturmumweht. Und fein Wort erscholl wie Glodenläuten, Und sein Blid ichien dimmel anzubeuten. Und er ward ein Briefter im Gebet. Und wir abnten ehrfurfitbingegossen Eines Gottes hoben Throngenossen, Der sich träumend tälerwärts verirri: Und wir lanken rsalmend vor ihm nieder Und umfingen fullend seine Glieder Und er sammelte uns wie ein Hirt.

# Der Schlehdorn.

Bon Carl Marilaun.

Diele Geichichte beginnt mit Schlebborn und endet mit Schlebborn, Schlebdornstraucher durften Ihnen nicht unbe-tannt sein? Run wohl, mein fleiner Sügel vor der Stadt ift mit Schleben geradezu überfat. Im Sommer mache ich mit nichts aus ihnen. Dornigen Gestrupp: die auf unserem Dügel weidenden Ziegen benünen es als Jahnstocher.

Aber im Frühling, bevor der trobe Ausverlauf in Baumblüten beginnt, umkleiden diese Schlehen ihren versitäter. Stackeldrabt mit Mondlichen und Sternchen. Tausend nach ditteren Mandeln und Kanillegualburf dutiende Alodechen Avrillichnee bangen über Racht in den Dornen. Blübende Schlehdornitraucher. Die Kamellenbeden der Isola madre ind weiter und rolgfardener Theaterfitsch gegen den webenden Silderwind in den roten Dornen des Aroletariers unter den Ströuchern. ben Strauchern.

den Silberwind in den toten Dornen des Broletariers unter den Sträuchern.

3ch beginne. Als der Silberwind voriges Jahr zu Ende Mars: auf unierem Hügel aufzublüben begann, ichwankte ein Bagen mit Brettern diesen Dügel dinan. Aufatt auf der anderen Seite wieder kinunterzusahren, wurde er auf der Söde abneladen.

3ch abnie nicht, wer dier Bedarf nach Brettern, vierzig Brettern, baben könnte. Ih versönlich war nicht gat auf diese Bretter zu lvrechen, denn die abladenden Männer warfen sie dierekt in die blüdenden Schlesbornikruche dinein. Sie hatter unchts übria für Schlesborn, sie hätten vermutlich auch mit den Kamelien der Isola medre nichts besteres in tun gewußt, als sie in ihre Briten zu kopfen.

Die vierzig Bretter lagen zwei Tage und am dritten kellie sich beraus, daß es nur mehr siedenundbreitig waren. Am vierten Tag kamen awei Männer, hucken in die Sände und hatten andertbald Bochen zu tun, um die restlichen neunundswanzig Bretter am Kand des Keldweges ordentlich aufzuschichten. Der Schlesborn, der unter den Brettern weisder zum Korichein fam, eignete sich nicht mehr recht zum Blüben, dingegen hängten die Männer leere Konserven blücken von ihrem Zehnudrirühltuf an die Dornen

3ch gad es auf, um den erschlazenen und geschändeten Schlesborn zu krauern. Is derre den Bertern und Schlesborn zu krauern. Is derre der Dinge, die sich dier vestender ereignen sollten.

Sie ereigneten sich, aber langkam, seineswegs überstürzt. Als man meinen Schlesborn vor Konservenbäcken nicht

Die Birke als Pfingftbaum.

Bon Ernit Ebgar Reimerbes.

Die iungfräuliche Birke, vielkach Maie genannt, weil sie im schönten Monat des Jahres wieder im Schmud ihres zarten Laubes sieht, dat schon in beidnischer Jeit als Festschmud eine Rolle gesvielt. Bei der germanischen Frühlingsseier zierte Virkenlaub die Artike. Greurs und seiner Schwester Freva. Aber auch an den menichtichen Wodhnitätten vrangten die Iweize des beiligen Baumes, desten Laub wie Mädchenhaar im Binde flattert, wie das Daar der lieblichen Freva. Auf heidnische Borzeit sichter man denn auch die Volliebe der Menichen sur die Birke zurück, von der schon David im 118 Vialm singt: "Schmücket das Fest mit Maten." Dies Wort auft beute noch zu Bfingsten; obwohl man die Birke aus den Kricken verbannt dat, sindet man sie überall als Schmuck der Säuler und Wohnräume lelbst in den Großstädten. Auf dem Jande steht der Bauernbursche seiner Liebsten als Zeichen der Juneigung in der Nacht auf den ersten Bingstiag einen Virkenzweig an das Kammerkaster (z. B. im Darz und in Ibüringen). Dianckerorten bekommen auch Platter, Lehrer uhw, ihre Raie

Einst war es allgemein üblich, am 1. Mai, später zu Bfingsten, in Städten und Döcfern eine auf verschiedene Art gevuste Birke, einen Mai- oder Bfingstbaum aufzurichten. Bon dieser Sitte spricht man bereits in Ebronifen des 13. Jahrbunderts wie von einer läugst bekannten Sache.

Sür den Maibanm wählte man eine besonders große Bürk, deren untere Zweige entfecht wurden, lo daß nur die Krone übrig bleid. Um einen recht großen Maibaum zu des kommen, anif man häufig zu fünstlichen Mitteln, indem man an der Spike einer langan Stange einen Bulch Birkenzweige befeltigte, die man mit Kabuen und Bändern auspuhre. Däufig bing man Mürke. Schiuken, Talchenfücker um. daran, die von der Jugend heruntergeholt wurden, wie es disweilen keute noch geschieht, z. B. in Bavern (Ampergrund, Innial Chiemgau). Auher den genannten Gegenkanden durften früher an dem Baum gewilfe andere niemals fehlen, z. B. olle Marterwertzeuge Chrikti, Kirche und Bauernhaus (aus hals oder Bavpe). Bauer und Bäuerin, die Madrenhaus (aus hals oder Bavpe). Bauer und Bäuerin, die Marterwertzeuge Chrikti, Kirche und Bauernhaus (aus hals oder Bavpe). Bauer und Bäuerin, die Madrenhaus (aus hals oder Bavpe). Bauer und Bäuerin, die Madrenhaus (aus hals oder Bavpe). Bauer und bäuerin, die Madrenhaus (aus hals oder Bavpe). Bauer und bäuerin, die Madrenhaus (aus hals oder Bavpe). Bauer und bäuerin, die Madrenhaus (aus hals oder Bavpe). Bauer und bäuerin die Muslchmüder. Der dellen Tür der Maibaum ikand belohnte die Auslchmüder.

cans in Birkensweise schüllt kind und auf dem Kopf bänfts eine Malktone tragen, umberzuführen und debei Gaden einspekannelen. In der Thüringer Riubl" sieben die Kinder am Samsten vor dem Fest in den Wald. um das Laubmännden" zu lucken, das von einem mit Sirkenlauh ausgevunkten Knaben darseilicklit wich. Jum Schüuß beipritst man das Laubmännden" mit Wassen. Derienige Knecht, welcher am Tage vor Bfingsten sulest mit dem Fleid auf der Reibe erschint, wird in einigen Gegenden Thüringens mit Sirkenzweigen ausgepuntst und als "Bfingstichläfter" berumgesibet, — In der Narf sowie in braumköweisslichen Dörfern mählen die Kinder ein Mädden zur "Rabbraut" (in Weitsalen "Bfingstichläfter" berumgesten der Knaber ein Mädden zur "Rabbraut" (in Beitsalen Bfingstinaut" genannt). Sie bekommt einen Birkenlaubkrenz, eine Malktone auf den Kopf geicht und wird lo durch das Dorf geführt.

In der Gegend von Fürlkenwalde geht am zweiten Bitingstitage das "Kauderness" umber, ein in Birkenweisse gehüllter Knabe mit einer Flumankone auf dem Kops, in ieder Band eine Glode. Odsenhüteiungen begleiten ihn, lingen ein altes Lied und lammeln Geben ein. Im nörblichen Tell der Lindurger dehe wurde noch vor einigen Sabren am ersten Bfingstitage der Michauser dehe wurde noch vor einigen Sabren am ersten Bfingstitage der der der Kande in der Singstifer untweden und an ihre legendrichte kommelte man Lebensmittel ein. (Das Beitsdenstinalben losse in der Borandd. das Kinder i da. Matikagen. Rai oder Birngstifer aufweden und an ihre legendringsen Schen mer der Kande insche in der Singstifer aufweden und den ihre legendringsen Schen. Ber am meisten Michausen. Rais oder Fingstiferster Leine Malbünder inde Singten und den Krinder und der ihre Birtensweig in die Sande mit der Der State und den Matikagen. Rais oder Biingstifer aufweden und den Matikagen. Bei Geanmellen ablie her den Michausen. Der Singstiften und den Matikagen. Der Sieger wird Matikalis, man hangt ihn einen Krang und den Dals und ablie han in der den Mit der Beiten und der Beiten und der ein

Bergellenbeit geraten, das die Alten Gebrünche mehr und mehr in Bergellenbeit geraten, dat auch die Birke, unfer ältester Kuferntraum, leider viel von ihrer einstigen Bedeutung eingebüht. Aber niewals wird es gestingen, die weihe Krau mit dem grünen Schleier" ans der Gunft des Volkes zu verdrüngen, istenge noch ihr Audlich in menichtigen Bergen Frühlfungskoffen erweckt.

## Wie Pfingften entstand.

Die Frase nach der Entstebung der hristlichen Festinge sührt in ein schwieriges Kavitel der Kirchengelchichte. Die Festinge sind nämlich nicht einbettlich und gleichsettig entstanden, auch nicht auf Beickluß großer Kirchenverlamminngen (Konzile). londern sie sind aus der ost start verlichtedenen Brazis einzelner Ebristengemeinden und Bischele nach und nach erwachlen, haben sich unter Kampf und Streit erst langiam durchletzen milsen und sind dann ichlieklich durch Konzilbeichissen nachträglich anerkannt und seierlich setz gelegt worden. Es hat derei volle Jahrbunderte gedauert, die auf dem berühmten Konzil von Kicaeg neben vielen anderen dedeutsamen auch die hauvtsächlichten driftlichen Heiertage wordent wurden. Die Anostel und das Keine Testament tennen desanntlich selbst die drei großen hestinge Weihnachten, Ostern und Birugsten überhaupt noch nicht. Man glaubte unter den Zeitzenosten Jesu, loweit sie zu seinen Andängern gehörten is destimmt an seine Wiedersen und an den dalvigen Andruch des tausendährtigen Keiches, daß man sich gar nicht erst auf Einrichtung von kelten und Geiertagen sie awischenzeit einstes höchsten die Eintricklung und Kusdeurung der Mochenage beschöftigte die Einteilung und Ansdeurung der Mussellung Ersteilung und Ansdeurung der Auferstehung Christivon den Zudendristen neben der Sabbatsseier, von den Seidenkristen wahrscheinsten Seit sich der Anostel wurde der Eonniag als der Tag der Auferstehung Christivon den Sudendristen wahrscheinsten Seit sich der Kavorischer

mehr lab. erichien neuerlich, von awei tilchtigen Gäulen gesonen, ein Wagen. Diesmal mit Liegeln, dreihundert Stind. Die Liegel famen neben die Breiter, was mit Abzug etlicher blauer Montage hochitens vierzehn Tage in Anlvruch nahm. Rach dieser vierzehn Tagen iah es io aus, als ob bier ein vans gedaut werden solle.

Nach diesen vierzehn Tagen sah es is aus, als ob dier ein Hans gedaut werden solle. Ich auß auß mich indesug der noch unversehrt gebliebenen Schlehdornsträncher trilben Ahnungen din. Ich sah auf unserem Hügel bereits dreißigklödige Mehvalastiturme, Lodamorivsadrifen. Nährmittelswerfe und derzleichen in die Wolfen ragen. Oder vielseicht erhaute man dier — die Eeichichte lotelt in Wien — eine sweiundawanzigien Gemeindebesirf, da sich die bereits vorsbandenen einnndawanzig aur Behebung der Wohnungsnot feineswegs zu eignen scheinen.

Aber vorderhand sah es nicht eigentsich nach Bauen aus. Dingegen wurde die angehinde Sommersation dazu bezützt, einen süchrissen Zaun aus Stackeldraht um Ziegel und Breiter aufzusühren. Alls der Zaun sange genus stand, versichwand er teils in den sür Eigentumsveränderungen ausgezeichnet geeigneten Sommernachten, und aum Teil stahl man ihn au hellen Mittag.

Aber eine Tafel wurde errichtet und auf dieser Tafel stand: "Das Beireten des Baupsatzs ist strengsiens unter lagt.

Coviel kand also um Sfingken fest; dies war ein Sanplat und dier jollte gebaut werden. Abien, khöner, blübenter Schlebdorn! In 200 Erfundigungen indesun der Pfinendie man mit unserem Hüsel nordatie, ein. Mit Metvolgitfürmen, loviel erfuhr ich unter der Hand, war es nichts. Aber
ein bübliches Landbäuschen kand in Aussicht. Ein Hönschen
aus dreibundert Jieseln, ein dischen gestampften Lehm dazuund die zum Berost doffte der funftige Bester, diese Gillegiatur unter Dach zu baben, wenn es auch blok ein Bandach
lein lollte.

Mährend der aupersichtliche Angeber halte verfolgte ist

sein sollie.

Mährend der suversichtliche Dausberr hosste, versolute ich das Entiteden seines Hausbers.

Zunächt erichten ein in dieser Gegend dislans noch nicht erblicker Mann in mitsteren Jahren und richtete sich als Banausseder ein. Das deist, er ersuchte ieden des Beges Kommenden, ihm eine Zigarette, eine Weite Tadat, Lündhölzer oder den Zigarreurest, den man unverantwortsicherweise im eigenen Munde trug, zu "leiben". Ich möchte dier einschieben, das unter Dusch leit unvordenstlichen Zeiten auch über einen Flurdützt verfügt, der dezu angestellt war, um bossnungsvollen, auf die Zaad nach Haieraussellen aussechenden

Knaben die Ohren auszureißen. Seit sich der Bauausleber installiert batte, wurde das Ohrenausreißen vom Flurdliter nicht mehr mit der alten Emstakeit betrieben. Blurdliter und Bauausleber befreundeten sich, und da vom Bauen ohnedin noch keine Rede war inrodierten sie ungekört, oder sie unierdielten sich über die loziale Frage. der sie verfahten ein Memorandum um Teuerungsquschlag. Die Zeit zwischen Beratung und Tarod wurde benüht, um Schüsse aus einer alten Bissole absugeben.

ratung und Tarod wurde benütt, um Schüsse aus einer alten Biltole absugeben.

Dies letzter gelchaf ibrigens nur bei Racht, und swar dann, menn das deienfutter und die Ilegel, die dier bewocht wurden bereits in andere dände übergegangen waren.

Auf dem Schlesdorn lag dereits dier Sommerstand als mit der Gemütlichkeit ein Ende gemacht und mit dem Bauen ansetaugen wurde. Schlag seden Uhr in der Frühe, genan actednet also um drei Biertel Acht, begann es sich auf unierem Bawblaß zu regen. Junge Männer wilchen Acht sehn und Dreinndswanzig zogen Roc. Weste und der Jalliandigseit dalber zwar nicht die Hose, aber das demb ann entblößten einen tätowierten Biseps, der dingereicht hälte, dier mit dem Wiederausban dos um ein Grissen böuschen dandelte, sand der Biseds anderweitige Berdendung. Die Kiesen dochten Jigaretten oder gründeren wendung Die Kiesen dochten Jigaretten oder gründeren behufs Berwertung ihres ingenablichen Kraftüberichusseinen Jahballing.

Schon ab dalb Els aber wandten sie sich Dingen zu, die unsweitelbast in einem gewissen Busammendung mit Daus-

behufs Berwertung ihres lugendlichen Kraftilberichusse einen Jusballflub.

Schon ab halb Elf aber wandten sie sich Dingen zu, die unzweiselbaft in einem gewissen Zusammenhang mit danssbauem zu steben schienen. Meine tungen Rünner gruben eine Grube. Katstrlich würe es weit gesehlt gewesen, wenn wan annehmen wollte, daß diese Grube die Frundamente des bewusten daules aufzunehmen habe. Dieses ausgehobene Eristen daufes aufzunehmen habe. Dieses ausgehobene Eristen, der vielmehr eine vorläufige Flugeribung, eine Eriste. Sie gruben eine Kastgrube.

Als der Schlebdoen grüne, jaure Begen anseige, war die Grube fertig. Run richtete man eine Wasserlichtung zur Kastgrube ein Es sam aber auch eine Telephonaalage, Gaszühren oder ein Untertiand geweien sein, so genan fenne ich mich mit dem dausdauen richt aus.

Um diese Zeit erschien der sünstige Hansberr, besichtigte mit einem nicht vollka zufriedenen Gesicht den Fortsang der Arbeiten und fonzte nicht under, die Gemitstichseit, mit der bier gedant wurde, an bestagen. Seine diesbestiglich gemachten Ansfahrungen köeinen nicht dem Knigge, Umgann wit Banarbeitern, entwommen geweien zu sein. Denn die Hammsetter riesen eine lossetige Versammsung ihrer Edzen

seilich dunch gottesdienkliche Berlammtung, Abendmahl. liedendes (hatt Inteendes) Beten und Berdot des Jahrens ausgezeichnet. Erst ivater wurden noch andere Rockentage durch gottesdienkliche Zusammenklinkte und durch Kasten gesteiert: Mittwoch als Erinnerungstag an dem Todesdelchuk des Jodennass und an dem Bertat durch Judas. Und Areditog als Tedestag Schu. Man siedt schon in diesem Bochensullus, wie in der alten Christendeit Basson und Areditokung dem Saudi is und Empfindenn das Dannte und Kernstied allen Saudi is und Empfindens dieden. Soldieren almäblichen Entstehung eines Jahrespallus von Keiertagen das Gedenken an Arenzestod und Auferstehung au allererst sessischen an Arenzestod und Auferstehung au allererst sessischen mit dem Sonnisa des Eingags in Jemischen, swiesend in dem Sonnisa des Eingags in Jemischen, swiesend in dem Sonnisa des Eingags in Jemischen, swiesend in dem Bonnisa des Eingags in Jemischen die Luadrogesimalseit (Iesarasos). Krit dem Sonnabend als Tag der Grabesruh, trat durcht aus dem Jahreslauf seiertlich beraus; man gab dier eine sanger von derentet und nannte diese gange traurise Gedentseit von insgelamt 40 Tagen die Quadrogesimalseit (Tesarasos). Krit dem Tuserstehungssonniaa begann dann sir die Alieste Kribe ein neuer. der Spise, und dem Binasisest von insgelamt 40 Tagen die Quadrogesimalseit (Benteloste), mit dem Okterses, die Quinquagssimalseit (Benteloste), mit dem Okterses, die Quinquagssimalseit (Benteloste). Das abistiesende Krimas abendahl, krengstes Kastenverbot und sichendes Keien ausgezeichnet war. (Das Dimmeliahrtssiet ist batteren Uriprungs und hört die Benteloste.) Das abistiesende Binasties Abendmahl, krengstes Kastenverbot und sichendes Abendmahl, krengstes Kastenverbot und sichendes Krime Beisten der Spinassische Binassische Spinassische Spinassische Spinassische Spinassische Spinassische Den Konmischen Spinassische der Gedenschaft Jehu mit

#### Auffische Pfingften. Bon Brof. Dr. Eruft Friebrichs.

Ruffliche Bingsten find etwas anderes als deutsche Bingsten. Während bei uns die Natur in vollem Blätterund Blumenschmed prangt, fommet in Außland der Erübling erft mit saniten, leizen Schritten gegangen, etwachen erst langsam Wald und nach das Eis der lange erstartten Alülle. Desphalb ist Fingsten für Rukland ein wohres seit der Natur, und der Drang in die Ratur, ihr Erkassen ihr Inschaufnehmen ist karter, voller, bervenstunger als bei uns. Ratitzlich aist das nur von der Landdervöllerung und den Bewohnen der fleinen Städte In den großen Städten ihr das übrig geblieben, was wir ebenfalls zu unterm Bingsten haben, das Ausschwücken der Jimmer und daufer mit den grünenden Zweigen der Viele, Freisich sommt auch dei ihnen arünenden Zweigen der Birke. Freisich sommt auch dei ihnen nich etwas dinga, das wir ganz und gat nicht fennen, das Strömen der Maljen zu den Kirchhöfen, zu den dügeln der Berktobenen: nach ruftischem Solfsglauben find nämlich zu Bingsten die Seelen der Toten nicht an das Grab gebunden, hie haben gewillermaßen ihre Körperlichseit wieder, und desphalb bringt man ihnen Eier und Eierspeisen in Renge und lätzt dies für sie zurüd. Auf dem Lande trägt die Kreier einen rech tieleren, religiöderen Kbarafter. Sonst aber gebören die Tage der Frende. Die Dorfingend zieht mit einem kungen Birkenstamm, der mit allerlei bunten Bändern umwunden und ausgepublt M. sie lelbs mit Kränzen auf dem Koof und Klumen in den Haus und past auf; wellen Kranz am schren ledwinmit, der dält den ehrlen Haus aufer kauf den Kranze in den Kluß und eine bei seinem Klumen gekölossen der Russen und eine Kussen ihm den Kunden der mus bald kerben. Man achtet auf den Kusselliche Kranze in den Freundschaft dies die Kussellich gesten der Kussellichen in der Kussellich der Gemeneel drücken aber allen Freihen die Kussellich aus.

Den Stemepel drücken aber allen Freihen die Kussellich ein kantaltit aus.

Den Stemepel drucken aber allen Geitgebrauchen die Kullalft auf.

Wer sind die Rusalfi? Essen, wie ihre Schwestern in ber deutichen Boesie, übersinnliche Weien, Geister die ätberikh, seicht durch die Lust duschen voll zauberticher Kraft, mit dämontlichem Sinn. Einst waren sie itdische Wesen, früh gestorbene Rinder, besonders die ungetausten, die ertrunkenen — in Rusland ertrinken auf dem Lande viele kleine Kinder weil sie ohne Auskald sind. Die Rusalft sind an das Wosser gedannt. Aur zu Vingsten kleinen sie ibre Wasserstätte verlassen, sie nehmen dann die Gestalt von kleinen Rädchen an, bleich, mit langen daaren. Sie baben einen bösen Charatter: sie lassen den Wanderer den Wes verlieren und sübren ihn in den Gumpf sie versteden sich in den Zweigen der Bäume und lassen sie durch auf die der sie un Iode. sie können sich in Eichbörnchen, Arösche, Räuse verwandeln, sie siegen auch durch die Luit als große schwarze Wögel mit solsten Schnabel und langen Krallen, mit denen sie die Renichen anfallen und eereiken. Schüpen kann man sich gegen sie, indem man sie mit Basser beieritet, und Im Ramen des Baters und des Godnes betet. Dann geben sie

Ramen des Baters und des Godnes betet. Dann geden ke
näbe ein, sie traien in den Streit und die schäne Kalkarube
nehlt Wasserleitung wurde von der Ingend unseres Dügels
um Indianersvielen aboptiert.

Nach vierzehn Lagen gelang as, das beseidigte Ebragssibet Ranner vermittels eines sünsigischentigen Eddnes
aus Indianersvielen aboptiert.

Nach vierzehn Lagen gelang as, das beseidigte Edgessibet Ranner vermittels eines sünsigischen nicht vorwartsaramsen ware, linter Jusichung entspreckend geschulter
dissarbeiter wurde eine Angahl meiter, sprackend geschulter
dissarbeiter wurde eine Angahl meiter, schalt und eingesonen Angenstäteller Siebe
engebracht. Siebe sin Shotter, sie Welterleitung, noch die
schalten Siebe kunsten so die Walkerleitung, noch die
schalten Siebe tonnten so richtig in Berwendung genommen
merben. Oktober ist keine richtiges hit der Einnahme des Artikitäs im Freien, desehungsmeise Veranställung von Fußballmatiges, Und so nahmen die zuwen Rämmer, ibren
Tatendurft bezähmend, nach der leuten Lohnaussahlung Ablätied von unserem Hugel.

Der Schnee deste den Bauslas zu, es regnete im die
und begaann segen den Bauslas zu, es regnete in die
und begaann negen den Artil die sieh dem vorigen Inken
fich und begaann negen den Artil die sieh dem vorigen Inken
den und begaann segen den Artil die sieh dem vorigen Inken
fich in dans wartende Kauberr erstart das auf der neuhergerichteten Aleil die Korte Riinden. Mehr der neuhergerichteten Aleil die Korte Riinden. Beschaft
den Bausbauen mit der diesken verban, den die ersten
das Hauserden Elenden und Schiebe der den
der Welden der der der der dere

ichnell in ihr Wasserreich sursid. Wenn man aber für sie Seelenmessen liest, dann werden sie stei und zu Engeln.

Diese aus der beidnischen Vorzeit stammenden Khantasiesebilde boten natürlich den russischen Dichtern reichliche Rabrung für ihre Boese, und so wurden denn, unter dem Einslus der deutschen Komantik, aus ienen toboldartigen Einstein sichtere Gestalten, die Lichtessen. Aussands größte Dichter, Buschlin, Lermontod auch Shukowskii, Schewischenko seitern ke; Buschlin z. R. umgiest sie in seiner Ballade "Die Russissen (und der Eremit)" mit berrlicher Boesse:

"Run strahlte lichte Mondesglut Bon dem umwöstern Sternendogen, Und silbern schauerte die Klut Und sebe Bart wie Mondstrahlsluten, Weis wie der Schaue auf Bergesgrat. Entsteigt ein nachtes Weib den Kluten Und sebt sich schweigend ans Gestad.

Sie strählt die kaubeversten Loden Und blicht ihn beimisch seltsam an Und wieder ruhr der Wald im Dunkel, Und wieder aus dem Flutenreich Taucht in des Mondesslicht's Gefunkel Die Maid berauschend ichon und bleich. Sie incht ihm au. sie sacht io beste.

Sie schust und bildt zum Sternendogen, Sie slüstert "Rond, zu mir, zu mir!" Und ist verschlingen sie die Wogen Und Schweigen berricht im Wastervier."

Die Kussalfi sind einmal Geschöwse der Bollsvbantasie, und dann gebören sie dem ganzen großen, weiten Kussand

Und Schweigen bertiedt im Waldrevier.
Die Aussalts And einmal Geschöpse der Bollsphantasse, und dann gehören sie dem ganzen großen, weiten Aussans an, da kann, ganz abgeseben oom indogermanischen Aussansmenkang, von Einheitlickeit ibeer Aussalung nicht die Rede sein. So weilen sie in einzelnen Gegenden auch am Iohannistage, in anderen zu Weidnachten unter den Wenkhen u. d. m. Es deweist, wie sehr sich das Boll mit ihnen beschäftigt, und wie tief der Glaube an sie in ihm Wurzel geschlassen dat.

# pfingftwunder in den Bergen.

Bon Georg Strelister.

Dies ist der tiefere Sinn der Feste, das sie die Menschen immer wieder aus dem Schlamm des Alltags emporreisen. Re aur Freude aufrusen, aur Freude am Göttlichen, sum dankbaren Bestaunen dieses großen, unendlichen Bunders rings um uns, das wir nur für Augenblice erkasen können, um es ein ganzes Leben lang zu ersehnen. Und da garen die Bfingstett, die uns alle mit unwiderstehlicher Gewalt dingsunder in das Meer von Blüten und Dust in die singende, klingende Welt der tausend Wunder, die sich iedes Sabr von neuem ereignen und sich auftun, die mit einem

herrlichen Glüdsgefühl die wunde Seele überfluten, das Auge beraulchen und das Ohr betören.
Da din ich dinauf in die Berge gewandert, näher der Sonne au. die beute strahlender erscheint denn ie, in das Reich ewiger Einsamfeit und köftlichster Erlebnisse.
Tief unter mit las das Tal, die grünen Hänge, die dunte Seerlschau iener erdgesessellen Kinder, die immer nur stumm in Karben und Düsten grüben, mit dem Winde wielen und doch nicht von seinen Flügeln getrieben enteilen können: Tummelplat geschäftiger Bienen und Käser, die als unermübliche Liebesboten summend von Blume au Blume sliegen und in die Kelche allerlei jühe Schmeicheleien stüftern

flüstern ... Aber ben weißen Streifen am blaugrünen, rauschenden Band, die Landstraße entlang, geben die Alpser im Sonntagsstaat, die Hüte befränzt mit seuchtenden Blüten. Bald dringt ein Ruf binauf, bald ein Lachen, bald ein fröblicher Bitt.

Kinder jagen Schmetterlingen nach. Sie beichen noch nach allem mit verlangenden Händen, denn fie wissen nicht, die Glickficken, daß Wunder vergeben, wenn man sie sassen will — wie gevflücke Blumen welken, rasch und tab.

Und nun klingt auch das Glöcklein von der Beraktrack errüber. Ein Schwingen und Singen gebt durch den Raum. Das gebeimnisvolle Raunen zwilchen Klüsten und Schluckten wird zur Rufik der Sphären. Alle Widrigkeiten des Daleins verfinken in Richts Oh, dieses himmlische Freiheitsbewußtsein boch aben, jern von jeder menkflichen Riedrigsketzt

Teit!

Cine Freude überkommt mich da, eine Begeisterung, ein Rausch nach Jubel, eine unbändige Lust die Lunge aufzubläben, um mit aller Kraft das Entsüden laut binauszusauchaen, das mein Inneres die zum Bertten erfüllt.

Aber da fällt mein verklärter Blid auf eine verwitterte Tatel: "Dier ist das laute Schreien (Jodeln usw.) det Strafe verboten! Gemeindeamt von St. Sid."

Und ichleuniast wich das Vfinostwunder von mir.

Neue Bucher

鲷 鲷 Gife Erbe-Lyd: "Rutter wider Willen". Betamninffe einer Fran. (Denisse Serlagsbuchendlung, G. m. b. H.,
Berlin.) Verwegen genng ift die Fragestellung gesornt, doch wird nicht auf die Kosen kommen, wer darin dillige Offenderungen auf erotilissem Gediete zu finden hofft. Seine Werte sind innerlisser geatiet. Eins ledendige Welle echter Herzenswärme geht von der im Buche geschilderten tapferen Dulderin and. Es ift nicht nut ein frästiges Bekenntnis zum utewigen natungewollten Mulierrecht, sondern wächst fic in den Szenam zwischen der Helden und den wenigen tren gedliedenen Franchen zu einem Lodlied der Frankbestrene und in den gut geschenen Bildern aus dem darf mitgenommenen Resurensande zu einem heimakunge von wurzele-echter Kraft und ledendiger Fille and. Ein Erklingswert, das helftungen west.

#### 鲷 Spiele und Rätsel

#### Schach.

Bearbeltet von R. Wedesweiter.

K. Extin - Deutsche Schachneitung. A

c d e f Matt in 3 Zogen. Weiß: Kf7; Db6; Td5; Sd4; Bf2, g2; Sehwarz: Ke4; Bd3, d7, e5, e8, g5.

293. G. Heathcote. THE STATE OF THE S

Matt in 2 Zügen. Weiß: Khe; Db7; Tg5; Se6, h3; Bd2, e2; Schwarz: Ke4; Da7; Lb2; Bd5, d6, e5, h7.

d

292. Ein gut konstruierter Dreizüger, der die aufge-wandte Mühe dem Löser durch eine reiche Zahl hübscher Mattbilder lehnt. — 293. Von Zugrwang zu Drohung. Wäre Schwarz am Zuge, so könnte Weiß im nächsten Zuge mattsetzen. Aber dieses zieht an und muß nun etwas erfinden, die Spannung zu erhalten. Die Mattbilder erfahren dabei ziemliche Veränderungen. Diese Art Zweizüger sind neuerdings sehr in Mode. Eine italienische züger sind neuerdings sehr in Mode. Bine italienische Schachzeitschrift schreibt gegenwartig ein Turnier aus mit einem Sonderpreis für den besten "Droh-Zweizüger". (Deutsche Schachzeitung Nr. 15214). 262 (wiederholt). Weiß: Kd3; Tc2, c2. Schwarz: Kf1; Tb1, g1; Ba5. Weiß am Zuge gewinnt. — Als die Schachspalte vor einigen Wochen dieses Preisendspiel von Rinck veröffentlichte, gingen eine Anzahl von Lösungen ein, die zum Teil die Einleitungszüge richtig trafen, aber doch die ganze Lösung mit ihren Feinheiten und Wendungen nicht zu Ende führten. Und dech stecht in dieser einfachen Stellung in dem lehrenschen. doch steckt in dieser einfachen Stellung, in dem lehrreichen Kampfe der vier Türme gegeneinander eine Fülle von reizvollen Fragen und Antworten. Nachstehend die vollstandige Lösung:

musik für ih Adellichung & Adenbar in Microbert. - Aus und bei ber & Adellandenstein auftrebereiten in Microbert.

Eingeleitet wird die Lösung durch folgendes Manöver:

1. Te2-f2+ Kf1-e1
2. Tc2-e2+ Ke1-d1
3. Te2-d2+ Kd1-c1 7. Kc2 scheitert an 7. . . . , Tel. Kf-cl 8. Tf2-h21 Nun droht wiederum 9. Kc2. Tb1-d1+ Nach el darf der König (od. a, b, c.)

nicht gehen, wegen 4. Kc2 mit Mattdrohung auf e2. 4. Td2—c2+ Kc1—d1 5. Tf2—d2+ Kd1—c1 9. Kd3-c2 Auch auf 8. . . . Tb3+ oder Tg3+ wurde 9. Kc2 gefolgt sein. 6. Tc2-a2!

9. Td2-e2+ 10. Te2-f2+

11. Ta2—e2+ 12. T f2—g2!

Eine sehr pikante Wendung: 12. . . . Tg2: 13. Tg2: kann Schwarz Turmverlust oder

13. Tg2—h2 Th1—g1
14. Te2—g2i
Die Verfolgung des Turmes
durch die beiden Türme hat

etwas eigenartig drolliges.

14. ——— Tg1—f1 15. Tg2—d2+ Kd1—e1 16. Th2—e2 matt.

Das ist die Hauptvariante der Studie.
7. Td2-12-1

Matt nicht vermeiden.

Kel-fl! Kfl-el

Kel-dl

Tgl-hl Thl-gl

Falls 9. . . . Tg1—f1
Th1+, Ke2, 11. Kc3+ nebst
12. Td1: usw.
10. Ta2—a1 Jetzt droht 7. Kc2 nebst eventuell 8. Tal matt. Hiergegen hat Schwarz nur fol-gende drei Verteidigungen.

6. ——— Tgl—g3+ Oder auch 6. . . . Tg8. 7. Kd3—c2 Tg3—b3 (b8) 8. Td2—h2 u. die Drohung Th2-h1+ entscheidet.

Tf1-f8 11. Tat-et + u. Weiß gewinnt 8.

Tb1-c1 9. Ta2-e2+ Kel-dll 10. Te2-g2l und damit ist die bereits unter B: angeführte Gewinnstellung erreicht.

Kel-fl 9. Fa2-(2+ 10. Kd3-c2 Kfl-el mit Mattdrohung auf e2.

9. Kd3—c2 Tb1-d1

9. Rd3—c2 Tb1—d1
10. Ta2×a4 Tg1—g8
11. Ta4—e4+ u. Weiß gew.
Auf 8. . . . Tf1 wurde Weiß
mit 9. Th2—e2+ , Kd1 10.
Te2—d2+ , Ke1! 11. Kc2! u.
auf 8. . . . Kd1 mit 9.
Th2—d2+ , Ke1 10. Kc2
gewonnen haben.

Lösungen in nächster Numm

#### Räisel.

#### Ketteurätsel.

Aus nachfolgenden 14 einsilbigen Wörtern sind 14 zwei-silbige zu bilden und zwar in der Weise, daß immer die Schlußsilbe des einen Wortes die Anfangssilbe des folgen-den bildet. Bar, Heim, Kunst, Lichte, Mann, Nacht, Rohr, Sand, Schein, Stock, Stuhl, Sturm, Trieb, Werk.

#### Kreuzrätsel.

1-2 = Fischereigerat 1 2 3-4 = Auszeichnung 3-2 - Musikinstrument 1-4 = Gebirge 3-1 = Französische Kolonie.

### Logogriph.

1, 2, 3, 4, 5.: Ein nützliches Haustier. 4, 3, 2, 1.: Ein garstiges Laster.

Die Namen der zehn ersten Einzender sämtlicher Rätzellösungen werden in der nächzien Unterhaltungsbeilage veröffentlicht.

#### Auflösungen der Bätsel in Nr. 247:

Kopfwechselrätsel: Panne, Oder, Igel, Nase, Celle, Amme, Rose, Engel, Poincaré. — Bilderrätsel: Gar leicht gehorcht man einem edlen Herrn. — Homonym: Puffer.

Richtige Lösungen sandten ein: Eva Braidt, H. Frings, Gretol Kunz, Ida Mulot u. Ludwig Schäfer, Heinrich Ffnsch, Julius Pfusch, Ella. Alvine, Erika u. Irmgard Reiber, sämtlich in Wesebaden; Otto Präckel, in Hahn i. T.